

## PRESSE-INFORMATION

Datum: 16.02.2022 | Seite 1 von 3  
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.510 ohne Boilerplate

### **NHW startet Neubauprojekt „Noackhöfe“ in der Lincoln-Siedlung Darmstadt**

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt baut in der Darmstädter Lincoln-Siedlung 248 Wohneinheiten, 105 davon gefördert. Außerdem entsteht ein großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit vier Läden und eine Tiefgarage mit 214 Stellplätzen und überdachten Fahrradstellplätzen. / Grundsteinlegung mit Staatsminister Tarek Al-Wazir**

Darmstadt – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) baut in ihrem Quartier „Noackhöfe“ in der Darmstädter Lincoln Siedlung 248 bezahlbare Wohnungen, 105 davon gefördert durch das Land Hessen und die Stadt Darmstadt. „Wir erhöhen hier die Zahl der Wohnungen in der Stadt Darmstadt erheblich und das in einer schönen und ansprechenden Lage mit sehr guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr“, sagte Dr. Thomas Hain, Leitender NHW-Geschäftsführer, bei der Grundsteinlegung im Beisein von Staatsminister Tarek Al-Wazir und Bürgermeisterin Barbara Akdeniz. „Die Mieterinnen und Mieter dürfen sich auf ein modernes, familienfreundliches Zuhause mit einem hohen Maß an Energieeffizienz freuen. Wir von der NHW freuen uns besonders, dass wir dank der Unterstützung von Land Hessen und der Stadt Darmstadt 105 geförderte Wohnungen anbieten können.“

---

#### **Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

**Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)**

# PRESSE-INFORMATION

Datum: 16.02.2022 | Seite 2 von 3  
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.510 ohne Boilerplate

Das Land Hessen unterstützt das Projekt mit rund 20 Millionen Euro, die Stadt Darmstadt beteiligt sich mit 3,5 Millionen Euro. Die Gesamtkosten liegen bei rund 77,6 Millionen Euro.

Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir bezeichnete das Projekt als vorbildlich: „Mehr Wohnfläche und mehr Energieeffizienz, klimafreundliche Mobilität, ein Supermarkt und vier weitere Läden, und das alles in einer ansprechenden Lage – Hessens mehrheitlich landeseigene Wohnungsbaugesellschaft NHW zeigt, wie man die Herausforderungen des Wohnens im Ballungsraum annimmt. Ziel der Landesregierung ist es, dass Jede und Jeder in Hessen eine Wohnung zu einer bezahlbaren Miete finden kann. Dafür stellen wir bis 2024 insgesamt die Rekordsumme von 2,2 Mrd. Euro bereit. Die NHW ist ein wichtiger Partner bei der Umsetzung unserer Wohnungspolitik.“

Für Bürgermeisterin Barbara Akdeniz ist das Projekt ein wichtiger Baustein in der Darmstädter Wohnungspolitik. „Der Wohnungsdruck ist auch in Darmstadt enorm. Mit diesem Neubauprojekt trägt die NHW zur Entlastung bei und schafft auch städtebaulich ein gelungenes Quartier.“

## **Große Wohnungsvielfalt für Singles, Paare und Familien**

Auf dem rund 15.500m<sup>2</sup> großen Grundstück entstehen Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 18.000 m<sup>2</sup>, außerdem circa 600 Fahrradstellplätze und eine Tiefgarage. Angeboten wird ein bunter Mix aus 1,5 bis Sechs-Zimmer-Wohnungen, der für Singles und Paare ebenso geeignet ist wie für Familien mit Kin-

---

### **Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

## PRESSE-INFORMATION

Datum: 16.02.2022 | Seite 3 von 3  
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.510 ohne Boilerplate

dern. Alle Wohnungen verfügen über Balkone, Terrassen oder Loggien. 43 Prozent der neuen Wohnungen werden im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus realisiert. Die öffentlich geförderten Wohnungen sollen für ca. 6,90 Euro/m<sup>2</sup> vermietet werden, die freifinanzierten liegen durchschnittlich bei ca. ab 12,50 Euro. Außerdem entstehen eine großzügige Einzelhandelsfläche für einen Supermarkt sowie vier kleinere Ladenflächen mit einem neuen angrenzenden ansprechenden Quartiersplatz. „Die Mieter sollen sich schließlich nicht nur in ihren Wohnungen, sondern auch auf den Freiflächen im Quartier rundum wohl fühlen“, ergänzt Dr. Thomas Hain. Voraussichtlich bezugsfertig sind die Wohnungen Mitte 2024.

Die NHW feiert ihren 100. Geburtstag. Weitere Infos unter [www.100jahrenhw.de](http://www.100jahrenhw.de).

### **Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Rund 1.700 Wohnungen befinden sich direkt in Darmstadt, Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die NHW arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Start-up- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

---

#### **Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

**Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)**